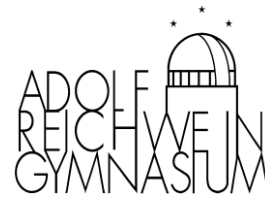




Adolf-Reichwein-Schule - Leibnizstr. 61 - 63150 Heusenstamm



Adolf-Reichwein-Gymnasium - Leibnizstr. 34-36 - 63150 Heusenstamm

Datum 17. Januar 2014

## Schulwegsicherung an den Adolf-Reichwein-Schulen

Sehr geehrte Eltern,

seit längerer Zeit befassen sich die beiden Schulen, die Adolf-Reichwein-Schule und das Adolf-Reichwein-Gymnasium, mit dem Thema Schulwegsicherung, insbesondere im Bereich der Leibnizstraße und der Berliner Straße. In diesem Zusammenhang wurden auf Grundlage mehrerer Vor-Ort-Termine intensive Gespräche mit Vertretern der Stadt Heusenstamm, den Schulleternbeiräten und den Zuständigen der Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) geführt, erste Maßnahmen wurden bereits ergriffen.

Wir wollen Sie nunmehr über folgende weiterführende Maßnahmen und Regeln informieren und gleichzeitig um Unterstützung und Beachtung bitten:

- Ab dem 3. Februar 2014 wird - veranlasst durch die Stadt Heusenstamm - im Rahmen eines Verkehrsversuchs eine zeitweise Sperrung der Einfahrt von der Berliner Straße in die Leibnizstraße zum Anfang und Ende des Vormittagsunterrichtes an Schultagen eingerichtet.  
**Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Presseinformation.**
- Im Außenbereich um die Schulen sowie an den Bushaltestellen Berliner Str. und Leibnizstr. sind die Lehrkräfte beider Schulen sämtlichen Schülerinnen und Schülern der beiden Adolf-Reichwein-Schulen gegenüber weisungsbefugt. Wir betonen dies deshalb, da es in der Vergangenheit des Öfteren vorkam, dass Schüler der einen Schule die jeweilige Aufsichtsperson der anderen Schule nicht als solche akzeptierten.
- Wir appellieren an Sie als Eltern, unbedingt die Verkehrstüchtigkeit der Fahrräder Ihrer Kinder zu gewährleisten, da auch hier eine Gefahrenquelle auftritt, die seitens der Ordnungsbehörden immer wieder moniert wird. Auch weisen wir darauf hin, dass die Querung der Fahrbahn nur in unmittelbarem Schulbereich stattfinden sollte. Ebenso ist es zu vermeiden, dass insbesondere in den Eingangsbereichen durch wartende Schülerinnen und Schüler („Pulkbildung“) eine Behinderung des Verkehrsflusses auf den Fahrbahnen hervorgerufen wird.
- An den Bushaltestellen im Bereich der beiden Schulen wurden gelbe Orientierungslinien angebracht, hinter denen sich die wartenden Schülerinnen und Schüler aufstellen sollen, bis der jeweilige Bus angehalten, die Türen geöffnet hat und ggf. Fahrgäste ausgestiegen sind. Damit soll erreicht werden, dass Fußgänger an den Wartenden vorbeigehen können, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen und dass die Busse gefahrlos an die Haltestellen heranzufahren können.



- An beiden Schulen werden bzw. wurden durch den Verkehrsverbund Bus- und Bahnbegleiter ausgebildet, die während der Fahrten für mehr Sicherheit sorgen sollen. Diese Maßnahme wird flankiert von Schulungsmaßnahmen, die flächendeckend durch einen Mitarbeiter der KVG an beiden Schulen durchgeführt werden und zu mehr Sicherheit an und in den Schulbussen führen sollen.
- Die Parkplätze beider Schulen stehen ausschließlich den dort Bediensteten zur Verfügung. Befahren, Halten oder Parken durch Eltern oder Fremdnutzer ist dort nicht gestattet. Wir bitten erneut um dringende Beachtung, da hieraus eine Gefahrenquelle resultiert und immer wieder Behinderungen insbesondere der Parkplatz suchenden Lehrkräfte festzustellen sind. Gleiches gilt für das Halten und Parken durch Eltern an dafür nicht vorgesehenen Stellen, wodurch ein weiteres sehr großes Gefahrenpotenzial entsteht. Im unmittelbaren Bereich um die Schulen besteht absolutes Halteverbot (siehe auch beigefügtes Schreiben der Stadt Heusenstamm).
- Die Schulen hatten noch weiter reichende Anträge gestellt (Einrichtung eines Zebrastreifens als zweiten Fußgängerüberweg, zusätzliche Beleuchtung zwischen den Schulen, Überdachung der Aufstellflächen an den Haltestellen). Diese Maßnahmen wurden seitens der Stadt Heusenstamm wohlwollend geprüft, können aber zum aktuellen Zeitpunkt nicht realisiert werden. Der Verkehrsversuch ist eine aus schulischer Sicht begrüßenswerte Maßnahme, deren Erfolg nach angemessener Zeit geprüft werden wird. Erst dann wird über deren Endgültigkeit bzw. gegebenenfalls über weitere Maßnahmen entschieden.

Wir freuen uns, dass in Kooperation der beiden Schulen mit den Schulelternbeiräten und insbesondere zusammen mit der Stadt Heusenstamm und der KVG wichtige Schritte in Richtung Schulwegsicherung gegangen werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Ritter  
Schulleiter Adolf-Reichwein-Gymnasium

Peter Matteo  
Vorsitzender SEB

Matthias Lippert  
Schulleiter Adolf-Reichwein-Schule

Uwe Benning  
Vorsitzender SEB

Anlage:  
Presseinformation der Stadt Heusenstamm